

Elternforum Bassersdorf feiert 40 Jahre

Bunt und abwechslungsreich wie das Leben

Seit Jahrzehnten organisiert das Elternforum viele spannende Angebote für Kinder und deren Familien in Bassersdorf und Umgebung. Fast wäre das runde Jubiläum darüber vergessen worden.

von Astrid Steinbach

Das Elternforum Bassersdorf wurde 1976 von vier vorausschauenden Bassersdorferinnen gegründet mit dem Ziel, sich gemeinsam um Familien-themen zu kümmern sowie anderen Eltern zu helfen. Hauptinitiantin war damals Annemarie Aeppli-Jomini. Sie hatte sich seinerzeit sehr für einen Verein dieser Art eingesetzt und ihn damit auch ins Leben gerufen. Am 21. Juli 1976 erfolgte die formelle Gründung durch die damaligen Gründungsmitglieder Annemarie Aeppli-Jomini, Erika Schummer, Madeleine Schwarz-Ducret und Lotti Siber-Bachmann. Von da an wuchs die Mitgliederzahl stetig. Ende 2015 zählte der Verein 124 Mitglieder und kennt bis heute weder eine politische noch religiöse Ausrichtung. Jeder ist gern gesehen.

Buntes Freizeitangebot

Seit damals ist vieles geschehen. Das Angebot ist vielfältig und bietet Anlässe für die Familie oder auch nur für Kinder allein. So ist der jährlich im November stattfindende Räbeliechtliumzug ein Ereignis, dass

schon lange nicht mehr fehlen darf. Aber auch die Kinderkleiderbörse, das Kinderkochen und Weihnachtsbasteln sind jährliche Höhepunkte. Zudem gibt es spezielle Anlässe, die keinen festen Terminen folgen. So die Zirkuswoche, zuletzt im Jahr 2015, in der die Kinder sich als Artisten und Akrobaten versuchen konnten. Ein voller Erfolg. Die Mütter wird das Angebot «Mit Papa unterwegs Weekend» besonders freuen. Weiter gibt es noch den Spielenachmittag, das Schoggigiessen zu Ostern, den Waldtag und vieles mehr.

Dies alles beruht auf den Ideen engagierter Eltern, die in all den Jahren im Verein mitgearbeitet haben. Dabei hat dieser Verein eine einzigartige Mitgliederstruktur. Während in anderen Vereinen die Mitglieder oft ein Leben lang bleiben, wechseln diese im Elternforum fortlaufend. Das liegt daran, dass eine Mitgliedschaft meist beendet wird, wenn die eigenen Kinder grösser geworden sind. Dafür kommen jedoch immer wieder Neumitglieder hinzu. Sie sind entweder selber jüngst Eltern geworden, oder mit Kindern in die Gemeinde gezogen. Gerade für Neuzuzüger bietet der Verein die ideale Chance, schnell Anschluss zu finden. Die Mitgliedschaft ist so geregelt, dass die ganze Familie Mitglied ist. Der jährliche Beitrag liegt bei 30 Franken. Mitglieder profitieren zudem bei Anlässen von niedrigeren Preisen.



Die Vorstandsmitglieder Isabelle Stapfer, Alexandra Brunner, Eva-Maria Strobel, Daniela Popoaie; Yvonne Arntz v.l.n.r. (zvg)

Leuchtende Kinderaugen

Aktuell werde es zunehmend schwerer Interessierte zu finden, die auch bereit sind, im Vorstand mitzuarbeiten. Grund dafür könne sein, dass das Elternforum die Bassersdorfer nun schon so viele Jahrzehnte begleitet, dass es mittlerweile als Institution wahrgenommen werde, und nicht als ein Verein, der von Menschen aus der Gemeinde für die Dorfgemeinschaft gemacht wird. Manch einen mag auch die Vorstellung von zusätzlicher Arbeit abschrecken. Das sei durchaus verständlich, da in der heutigen Zeit viele Mütter selbst erwerbstätig sind.

Nachfragen bei den einzelnen Vorstandsmitgliedern haben hierzu interessante Aussagen ergeben. So antwortete Eva-Maria Strobel, die selbst voll erwerbstätig und Vorstandsmitglied seit 2014 ist, dass es für sie wichtig sei, sich ehrenamtlich zu engagieren. Denn nur so funktioniere unsere Gesellschaft. Die Arbeit beim Elternforum mache ihr zudem besondere Freude, weil sie mit Kindern zu tun habe. Es sei einfach sehr schön, in leuchtende Kinderaugen zu schauen. Ähnlich äusserte sich auch Daniela Popoaie. Sie ist seit 2014 im Elternforum tätig und seit 2015 Vorstandsmit-

glied. Ihre Motivation war es, zum einen ein aktives Mitglied der Gemeinschaft zu sein, und zum anderen die Möglichkeit zu haben, etwas zu verändern, moderner zu gestalten. Und als ganz besonderen Punkt führt auch sie die fröhlichen Kinderaugen und die zufriedenen Eltern auf. Die übrigen Vorstandsmitglieder Yvonne Arntz, Alexandra Brunner, Isabelle Stapfer und Yvonne Mathis berichteten, dass ihre Motivation für die vielfältige und spannende Vereinsarbeit darin bestehe, andere Eltern und Kinder kennen zu lernen, mit diesen zusammen zu arbeiten, sich auszutauschen und tolle Events zu organisieren.

Gerade heute, wo die Gemeinde rasant wächst und damit auch die Anonymität, ist dieser Verein wichtiger denn je. Es braucht aktuell und in den nächsten Jahren immer wieder engagierte Einwohner, die mitmachen. Ziel sollte es sein, auch noch das 80-jährige Jubiläum zu feiern. Wer sich angesprochen fühlt, kann jederzeit Kontakt zum Elternforum aufnehmen. Kontaktdaten, sowie das vielfältige Angebot des Elternforums, sind über deren Homepage www.elternforumbassersdorf.ch zu finden.



Yvonne Arntz (hinten links) beim Spielenachmittag in der Bibliothek Bassersdorf. (as)